

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Finde keine Ruh

mein Stichwort ist: Radikale Akzeptanz

Muss kapieren, es is halt so

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Meine Gedanken sind nur bei dir

Heilung in weite Ferne gerückt

Wollte nie eingestehen, fing an dich zu verlieb`n

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Schau das Grau des Himmels, durch`s Fenster an

Fühle Ohnmacht und Einsamkeit

Hätte nie gedacht, das es so schnell gehen kann.

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Du wirst nie wieder hier sein

Rieche dein Parfüm im Kissen, deinen Geschmack auf meinen Lippen

Nie wieder im Dunkel`n dein heller Schein

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Tränen durchtränkt mein Gesicht

Werd einige Zeit dafür brauchen

Glaub mir, ich vergesse dich nicht

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Der Kopf klar, so nüchtern wie nie

Ein Gefühl wie ein Tiger im Käfig

Jede Gefühlsregung dreht sich nur um Sie

Ich lauf von Zimmer zu Zimmer

Diese innere Unruhe treibt mich an

Mein Schrittzähler kollabiert demnächst

Ich frag mich ständig ob ich vergessen kann

© **Sebastian Rapmund**